



öffentlich

Betreff:

Fuß- und Radweg Maulbeerallee

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 12.03.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.04.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Maßnahme „Ertüchtigung des westlichen Teils des straßenbegleitenden Fuß- und Radweges neben der Maulbeerallee“ in das Radverkehrskonzept der Stadt Potsdam einzuordnen.

Es ist ein behutsamer Ausbau mit wassergebundener Decke, so wie in den angrenzenden Bereichen vorhanden, und bei Erhalt aller Bäume vorzusehen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 03. Juni 2015 ein Vorschlag für eine Priorität dieser Maßnahme vorzuschlagen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der sich südlich der Maulbeerallee befindliche Fuß- und Radweg ist im Bereich zwischen Botanischem Garten und Abzweig Am Neuen Palais etwas mit Gras zugewachsen und in Teilen bei der Senke auch verschlammt. Darum ist die Nutzbarkeit dieses Weges stark erschwert. Es würde für viele Nutzer Erleichterung bringen, wenn der vorhandene Weg bei Erhaltung aller Bäume leicht verbreitert, mit Promenadengrand aufgefüllt und angewalzt werden würde.

Die Förderung der Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer ist wichtiger Bestandteil des Verkehrsentwicklungskonzeptes der Stadt Potsdam.

Da aus nachvollziehbaren Gründen nicht alle Wege in Sanssouci für Radfahrer freigegeben werden können, kommt der Verbesserung diese Weges Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er für Fußgänger ein wichtiges Wegeelement, das im derzeitigen Zustand bei feuchter Witterung kaum noch nutzbar ist. Ein behutsamer Ausbau steht im Einklang mit der Entwicklung des Schlossparkes und der touristischen Infrastruktur der Stadt. Hier kann ein Beitrag der Stadt zur Entwicklung derselben geleistet werden.